

1. Record Nr.	UNINA9910315224703321
Titolo	Mannlichkeiten : Geschlechterkonstruktionen in padagogischen Institutionen [[electronic resource] /] / Jurgen Budde, Christine Thon, Katharina Walgenbach
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen : , : Verlag Barbara Budrich, , 2014
ISBN	3-8474-0440-7
Edizione	[First edition.]
Descrizione fisica	1 online resource (243)
Collana	Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft.
Disciplina	370.151
Soggetti	Geschlechterforschung Mannlichkeit Padagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Mannlichkeiten stehen im Brennpunkt aktueller bildungspolitischer und erziehungswissenschaftlicher Debatten. Betrachtet man die Diskussion um ‚Jungen als "Bildungsverlierer“ scheint bereits Mannlichkeit als solche ein Benachteiligungsrisiko zu sein. Gegenwartig gibt es Bestrebungen, Manner bzw. Mannlichkeiten in padagogischen Institutionen besonders in den Fokus zu nehmen: Initiativen fur mehr mannliche Fachkrafte in Kindertagesstatten oder Schulen wollen durch die bloÙe Prasenz von Mannern mehr Bildungsgerechtigkeit schaffen. Dabei wird Mannlichkeit aktuell als professionelle Ressource identifiziert. Eine zugeschriebene mannliche Geschlechtszugehorigkeit scheint an sich bereits ausreichend fur die Qualitat padagogischer Professionalitat. Konstruktionen von Mannlichkeiten beeinflussen daruber hinaus die Etablierung institutioneller Strukturen.</p> <p>Sieben Beitrage, die sich um drei Hauptthemen gruppieren, geben Auskunft uber jungste einschlagige Forschungsprojekte. [...] Die Lektüre bestatigt einmal mehr, dass Bildungseinrichtungen keineswegs geschlechtsneutral sind, sondern als 'gendered organizations' die gesellschaftlichen Verhaltnisse widerspiegeln, auch wenn medial versucht wird, ein anderes Bild zu zeichnen. AEP Informationen 1/2015</p>

Das Jahrbuch soll die wissenschaftlichen Entwicklungen der Geschlechterforschung in den Erziehungswissenschaften aufarbeiten und einen Raum bieten, um wissenschaftliche Diskurse zu betrachten. [...] Bei den Aufsätzen handelt es sich um wissenschaftliche Texte, die sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache verfasst sind. Am Ende eines jeden Aufsatzes steht ein Fazit oder eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse. Die theoretischen Texte werden um empirische Ergebnisse erweitert, die auf qualitative und quantitative Methoden zurückzuführen sind. Interessant ist das Buch für alle, die mehr über die Konstruktion von Geschlecht in pädagogischen Einrichtungen erfahren und die Geschlechterforschung aus der Sicht auf den Mann erleben möchten. Newsletter der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte 11/2014 Benachteiligungsrisiko: Mann sein!- Die Herausgebenden stellen sich dieser These, die zur Zeit Politik und Medien beherrscht. Heutzutage gilt die bloße Präsenz von Männern im Elementarbereich als Allheilmittel gegen Bildungsungerechtigkeit. Die hier zusammengestellten Forschungsarbeiten kritisieren die oftmals verkürzten und stereotypen Konzepte von Männlichkeiten. Es werden zum einen Bildungsinstitutionen als einflussnehmende Orte für die Konstruktion von Männlichkeiten betrachtet. Zum anderen wird beschrieben, dass Männlichkeitsbilder selbst die pädagogischen Einrichtungen beeinflussen und so ihren Teil zur Konstruktion und Erleben von Männlichkeit beitragen. impulse für Gesundheitsförderung, 06/ 2014 Der Band kritisiert verkürzte Männlichkeitskonzepte in Bildungspraxis und -politik und leistet einen Beitrag zur Analyse aktueller Transformationen von Geschlechterverhältnissen. nds - Die Zeitschrift der Bildungsgewerkschaft, 3/2014 Ein spannend zu lesender Sammelband, der sich dem Thema Männlichkeiten/Männlichkeitskonstruktionen im Bereich Kleinkindpädagogik und Schule widmet. [...] Auf jeden Fall empfehlenswert für alle im pädagogischen Bereich Tätige. EfEU-Info-Newsletter 7/2014 Lesenswert! Prof. Dr. Joachim Thonnessen auf socialnet.de, 27.05.2014 Das Jahrbuch zeigt mithilfe mehrerer, vor allem qualitativer Studien eindrucksvoll, dass sowohl in den pädagogischen Institutionen als auch in der Öffentlichkeit das Problembewusstsein im Hinblick auf die Mechanismen der Konstruktion von Männlichkeiten und ihren Folgen gering ausgeprägt ist... Politisches Lernen 3-4/2014
